

SAMSTAG, 24.06.2017  
DOMBIBLIOTHEK HILDESHEIM

DIE VERANSTALTUNG IST KOSTENLOS.

DAMIT WIR BESSER PLANEN KÖNNEN,  
BITTEN WIR UM EINE VERBINDLICHE  
ANMELDUNG BIS ZUM 18. JUNI 2017

AUF  
WWW.KULTURSPITZEN.DE  
ODER TELEFONISCH UNTER  
0 51 21 / 40 81 74



ROEMER- UND  
PELIZAEUS-MUSEUM  
HILDESHEIM



DOMBIBLIOTHEK  
HILDESHEIM

HAWK



BISTUM  
HILDESHEIM



HORNEMANN INSTITUT  
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES



Stadt Hildesheim



DOMMUSEUM  
HILDESHEIM

WERTSCHÄTZEN

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER HILDESHEIMER KULTUR • SPITZEN



## PROGRAMM

Der mittelalterliche Goldkelch glänzt in der Vitrine, alte Ledereinbände schmücken schwere Bücherregale, Aktenkartons ruhen meterweise verborgen in kühlen Kellermagazinen. Die Vielfalt und Fülle der historischen Überlieferung in Hildesheim ist groß, nicht zuletzt dank ihrer Bewahrer in Stadt und Bistum: Museen, Bibliotheken und Archive. Doch welche Institutionen sind dies im Einzelnen? Was machen sie ganz praktisch? Und was passiert eigentlich hinter den Kulissen?



Bistumsarchiv und Stadtarchiv, Dombibliothek und Dommuseum, das Roemer- und Pelizaeus-Museum mit Stadtmuseum sowie das Hornemann Institut der HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen haben sich anlässlich des Bistums- und Stadtjubiläums 2014/15 zu den Hildesheimer KULTUR.SPITZEN zusammengefunden. Der Name spielt darauf an, dass diese Einrichtungen im Hildesheimer Stadtbild eine Art Dreieck bilden und das gemeinsame Ziel verfolgen, die in ihnen bewahrte SPITZEN.KULTUR sowohl in Fachkreisen als auch der Öffentlichkeit als kulturhistorisches Gesamtensemble noch bekannter zu machen.



Gemeinsam dienen die KULTUR.SPITZEN dem kulturellen und historischen Gedächtnis von Stadt und Bistum Hildesheim sowie des Landes Niedersachsen. Ihre Kernaufgabe ist, dieses bis in die Gründungszeit des Bistums und der Stadt Hildesheim zurückreichende Erbe zu erschließen, zu pflegen, zu erforschen und zu vermitteln.



Wie diese Aufgabe im Alltag der jeweiligen Einrichtungen aussieht, will das Kolloquium WERTSCHÄTZEN allen Interessierten präsentieren: allgemein verständlich, konkret, und anschaulich, mit Blick hinter die nur scheinbar verschlossenen Türen.

9.30 Kaffee

10.00 **Begrüßung:** Weihbischof Heinz-Günther Bongartz  
Grußwort: Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer

10.15 **Hinter den Kulissen** von Hildesheimer Museen, Hochschulen, Bibliotheken und Archiven

Dr. Andrea Nicklisch (Roemer- und Pelizaeus-Museum):  
MuseumsGUT erforschen: Wiederentdeckte Seidenroben aus China

Dr. Claudia Höhl (Dommuseum):  
KunstGUT erforschen. Goldschmiedeobjekte im Dommuseum

Dr. Angela Weyer (Hornemann Institut der HAWK):  
KulturGUT erhalten: HAWK  
Restaurierungs-Knowhow als Exportschlager

Dr. Thomas Scharf-Wrede (Bistumsarchiv):  
SchriftGUT archivieren: Amtsbücher als Basisquelle historischer Forschung

Dr. Monika Suchan (Dombibliothek):  
WissensGUT erschließen: Die Josephiner-Bibliothek

Dr. Michael Schütz (Stadtarchiv):  
SchriftGUT erhalten: Urkundenbestände im Stadtarchiv

12.30 Imbiss

**Führungen** zu den Originalen (alternativ):  
13.30 Dombibliothek, RPM oder Stadtarchiv  
14.30 Tintenfassmadonna im Dom, Dommuseum oder Bistumsarchiv

15.45 Dombibliothek: **Abschluss-Podium:**  
Dr. Georg Ruppelt, Dir. i.R. GWLB Hannover